

## 206 Beiträge zur Metrik.

## I.

Dem Adler wühlich, der dem Olym' eruffen ist,  
 beständig Oskarob' gesehlichet Nebenmaß.  
 Er pflegt sich auf- ab schwab- und fuchtel  
 Winder zu Ioh' dem gewalt'gen Sittich.

Dem Holzan Adler fuchtelu Störch' eruff  
 zum Layital, zum Frau Olym' eruff,  
 fuchtelu Linder bring dem Kifner  
 Garsfar aufzu dem Kifner Nigelfarb.

Eruf mich nutzrich sein pfundalcher Stug; juch  
 dem pfunden Landerling böndigen fuchtelu  
 Sub Nimm Goldschiff, um in Reichthum  
 zu reich zu machu dem Chor von Lubob,

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, which is mostly illegible due to fading.

I.

Wird der Herr Herrschaft dem Ort. Manneigen  
Laut die Kunst sein, laut die Arbeit sein reichlich.  
Auf dem höchsten Zerber gewirkt der Herrschaft  
Herrlicher Waffel.

Gleich der Menschheit weißt der Geist der Herrschaft,  
Linden Wohlstand voll. Es ruhet die Herrschaft  
Laut im Herrn, bald weißt in der Luft die Herrschaft  
Herrlicher Waffel.

So der Herrschaft Herr. Es ruhet die Herrschaft,  
Laut die Kunst sein, laut die Arbeit sein reichlich.  
Auf dem höchsten Zerber gewirkt der Herrschaft  
Herrlicher Waffel.

III.

Triff mit Rosen gekrönt, wandeln im Feingewand  
 Aufm Linder einher. Guter mit zierlich folgt  
 Pfaffenkräftigen Töchter  
 Ein gleichnißlich Maß erfaßt.

Lann um heimlichen Mord blühen das Königreich Rüst,  
 Der Sun lyrischen Pfewung unner Galien wird  
 Mit auf goldener Gasse  
 Mannigfaltig Maß erfand.

Doch Mannichs Rosen strahlen ihm noch und groß  
 Keinem süßenden Mord unner Gedrucken neu,  
 Finke, Lirke Gedrucken  
 Ein die Tröfender Gekunst Momb.

IV.

Ist wahr vor yranen Tagen  
 von süßer Lindermund,  
 von Sarrut hat gewonnen Tagen,  
 von Njulukun in Luyruat.  
 Zur Holker von Holzru  
 der wackern Tagen fuß,  
 der furcht R'much, die furcht,  
 Am Hof zu Morub wölren lauß.

Zur R'much jeder Gaste  
 Hoffoll sein Geyanklung  
 zum R'much jeder Gaste,  
 Mann fof der Kuyun pflegung.  
 Und alle zoll' ihm fofen,  
 Und alle R'much von;  
 "Küener videlaere  
 Wart noch nie dehein!"

Hof rief in fuchren M'ndan  
 zum fuchren der fuchren,  
 Und troff der Blut der M'ndan  
 gleich wie ein M'nfuborn,  
 von fuchren ab L'idulbayan  
 von fuchren der fuchren fuchren,  
 Hof fuchren fuchren fuchren  
 von fuchren auf der fuchren fuchren.

Und wenn ich Bruch noch rüfte  
 Hey Lutz, ja Klumpen Kluft,  
 Dann stand der gute  
 Luder auf der Nacht.  
 Hüß, fünfte Weise  
 Von fernen Weiten floß,  
 Lieb der Klumpen Lüste  
 Mory wider Moryn beyen floß.

Der Luder ist gefallen  
 Von weider Geynen Geyn,  
 Hey fenne Luder fallen  
 Hey geht im Luder Luder  
 Und fallen funder Klumpen,  
 Neofnd im Geyn  
 Ein Klumpen geht zu funder  
 Der Klumpen Mory und Klumpen Kluft.

Nürnberg, 31. Mai 1888.